

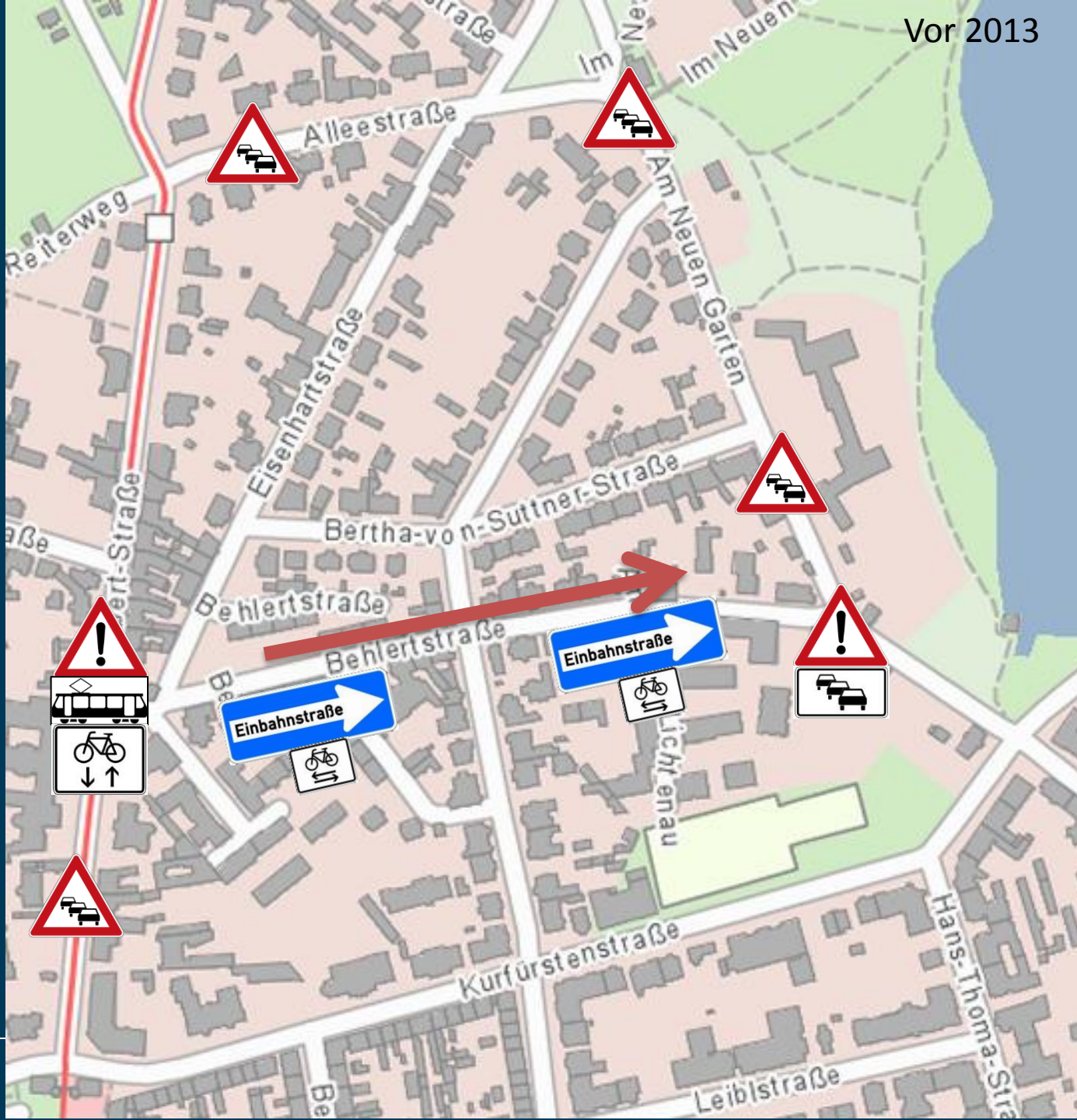
# Verkehrsberuhigung des Gebietes Behlertstraße, Eisenhartstraße, Hebbelstraße, Bertha-von- Suttner-Straße

Stadtverwaltung Potsdam  
Bereich Verkehr und Technik  
27.04.2017

# Ausgangslage vor Neuordnung Fr.-Ebert-Straße und Änderung Verkehrsführung Behlertstraße



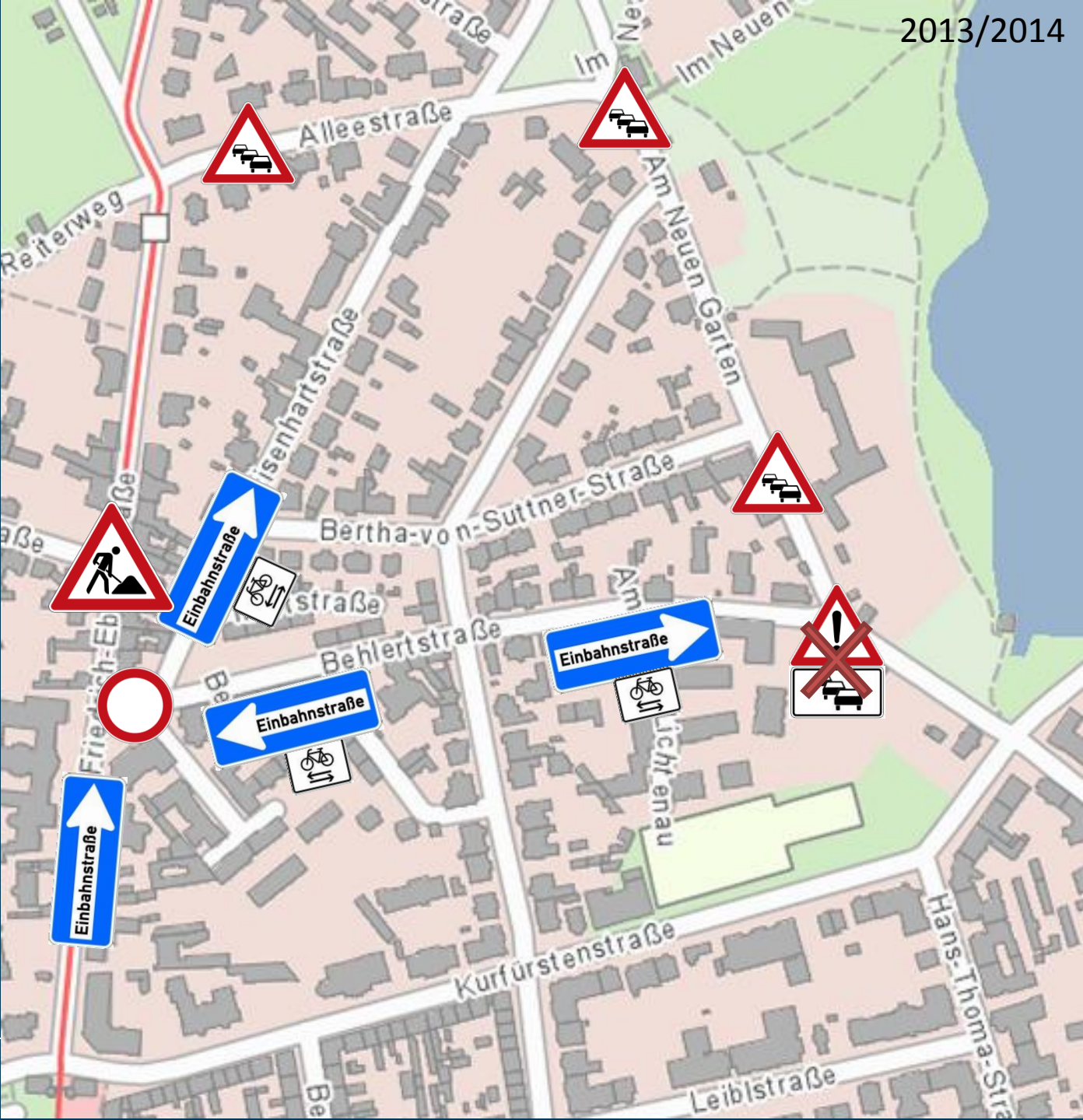
- Friedrich-Ebert-Straße war ohne Einschränkungen befahrbar
- Behlertstraße in Richtung Nuthestraße als Einbahnstraße befahrbar
- Bei Verkehrsproblemen auf der Relation Alleestraße/Am Neuen Garten
  - Probleme bei der Abwicklung des Kfz-Verkehr und dadurch u.a. Mitnutzung des Gleises und Behinderungen des ÖPNV
  - Schleichverkehr durch die Behlertstraße:
    - Behinderungen der Tram durch Linksabbieger in Richtung Behlertstraße
    - durch den einfahrenden Verkehr an der Einmündung Behlertstraße / Am Neuen Garten in Richtung Nuthestraße Behinderung im Verkehrsfluss auf der Hauptrelation Am Neuen Garten



# Verkehrsführung während der Bauzeit 2013/2014



- 2013/2014 erfolgte die Umgestaltung des Straßenraumes der Fr.-Ebert-Straße, u.a. mit behindertengerechtem Haltestellenumbau und der Markierung von Radschutzstreifen
- Sperrung der Fr.-Ebert-Straße für den Durchgangsverkehr, nur Anlieger konnten vom Nauener Tor in Richtung Norden fahren
- Einfahrt von der Alleestraße bzw. Reiterweg nicht möglich
- Sperrung der Einmündung Behlertstraße an der Fr.-Ebert-Straße
- Zur Gewährleistung der Erreichbarkeit des Gebietes Behlertstraße, Bertha-von-Suttner-Straße und Eisenhartstraße wurde die Einbahnstraße in der Behlertstraße zwischen Hebbelstraße und Eisenhartstraße gedreht



# Geplantes Verkehrskonzept Fr.-Ebert-Straße in 2014



- Im Rahmen der Umgestaltung des Straßenraumes der Fr.-Ebert-Straße erfolgten verkehrsorganisatorische Änderungen:
  - Verbot des Linksabbiegens an der Kreuzung Nauener Tor von der Fr.-Ebert-Straße in Richtung Kurfürstenstraße
  - Markierung von Radschutzstreifen
  - Ziel ist die Bevorrechtigung des ÖPNV und des Radverkehr durch Vermeidung von Durchgangsverkehr und räumliche Trennung
- Folgende Probleme durch neue Verkehrsorganisation waren zu erwarten:
  - Zunahme des Durchgangsverkehrs durch die Behlertstraße
  - Behinderungen der Tram durch Linksabbieger in Richtung Behlertstraße
  - Behinderungen des Verkehrsablaufs durch den einfahrenden Verkehr an der Einmündung Behlertstraße / Am Neuen Garten in Richtung Nuthestraße

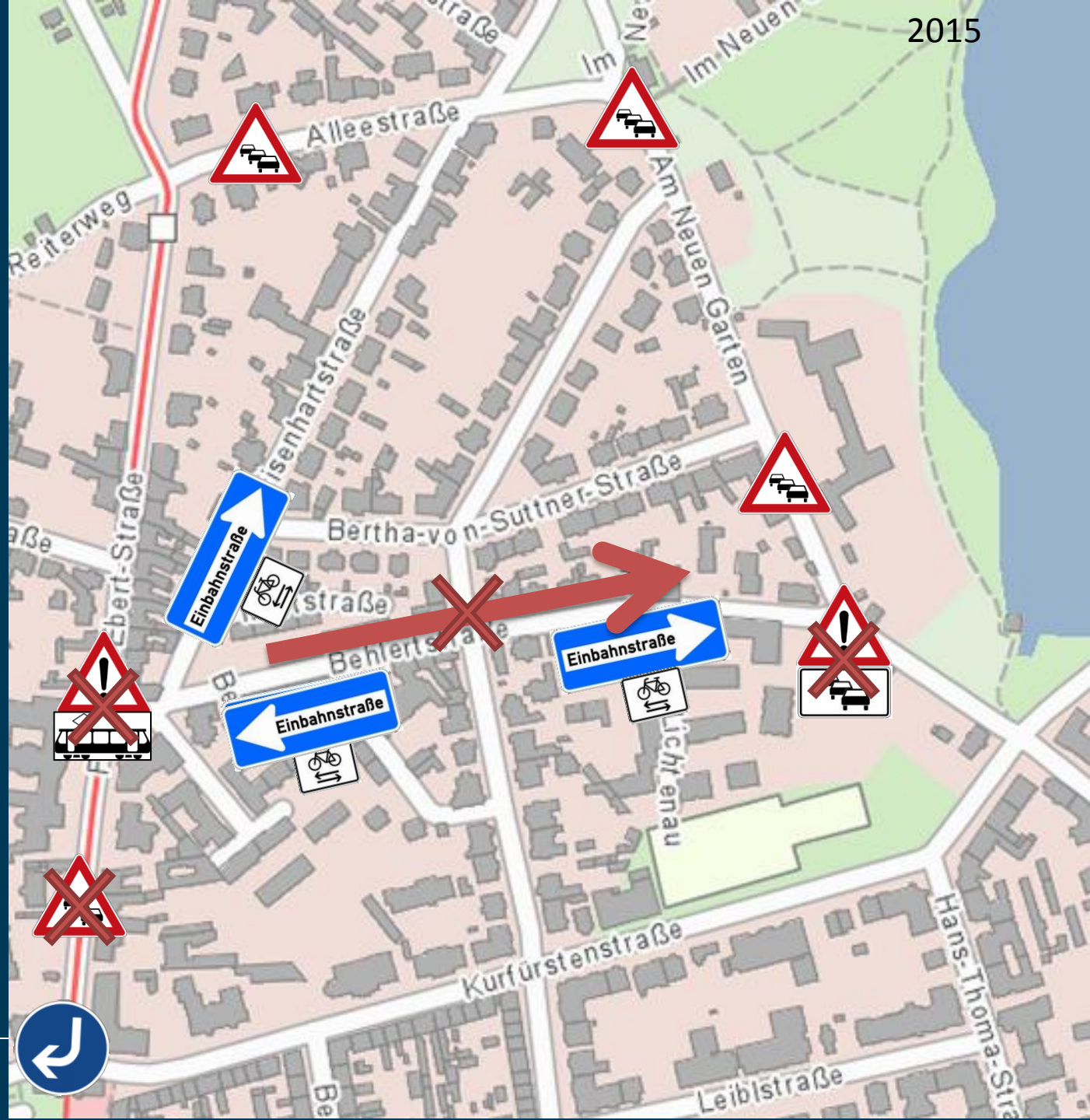


# Verkehrskonzept Behlertstraße ab Januar 2015



- Zur Vermeidung der Probleme wurde ein Verkehrskonzept zur Erschließung des Gebietes Behlertstraße erarbeitet.
- Folgendes Ergebnis:
  - Beibehaltung der baustellenbedingten Verkehrsführung mit Bündelung des Verkehrs auf den Hauptverkehrsstraßen und gleichzeitiger Verbesserung der Erschließung des Gebiets
  - Einbahnstraßenregelung in der Behlertstraße zwischen Hebbelstraße und Eisenhartstraße in Richtung Eisenhartstraße
  - Zufahrt von der Fr.-Ebert-Straße wird erlaubt, um die Erreichbarkeit des Gebietes und des Parkplatzes aus dieser Richtung zu gewährleisten
  - Der Radverkehr kann in der Behlertstraße in beiden Richtungen geführt werden





# Auswirkungen der Änderung der Einbahnstraßenregelung

- Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte zum 29.01.2015
- Im Jahr 2015 wurden keine erhöhten Verkehre in der Bertha-von-Suttner-Straße festgestellt.
- Erste Beschwerden durch Anwohner erfolgten Anfang 2016.
- Im 1. Halbjahr 2016 wurden daraufhin weitere Verkehrszählungen und Verkehrsbeobachtungen durchgeführt und Entwicklung von „weichen“ Maßnahmen
- Ziel war eine Verbesserung des Verkehrsflusses auf dem Streckenzug Reiterweg – Alleestraße – Am Neuen Garten zur Vermeidung des Schleichverkehrs
- Parallel erfolgte in den Sommerferien 2016 für Leitungsarbeiten eine Sperrung des Reiterweges in Fahrtrichtung Nuthestraße → Seitdem ist nochmal eine Erhöhung des Ausweichverkehrs festzustellen.

# Auswirkungen der Änderung der Einbahnstraßenregelung

- Keine Verbesserung durch weiche Maßnahmen mehr realistisch. Die Ausweichstrecke wird auch ohne Stau auf der Hauptroute genutzt.
- Im 4. Quartal begann die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für das Wohngebiet mit dem Ziel der Vermeidung des Durchgangsverkehr und Gewährleistung einer guten Erschließung des Wohngebietes
- Das Büro W+K Ingenieurgesellschaft für Verkehr aus Potsdam wurde mit der Variantenuntersuchung beauftragt.
- Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgt im Anschluss durch das Büro.

- Ziel dieser Veranstaltung ist die Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Variantenuntersuchung mit Ihnen.
- Ihre Anmerkungen und Hinweise werden in die weitere Abwägung und den weiteren Entscheidungsprozess der Verwaltung einfließen und Berücksichtigung finden.
- Die Umsetzung der Maßnahmen ist im 3. Quartal 2017 vorgesehen.

Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit.